

Bereich 32 - Ordnung
Thöring, Michael

Datum:
27.09.2007

Antrag der FDP-Fraktion

Beschließendes Gremium:
Verkehrsausschuss

Betrifft:
Reduzierung des Busverkehrs in der Wallstraße

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
10	Ö	10.10.2007	Verkehrsausschuss

Sachverhalt:

Die Wallstraße ist gem. B-Plan auf der Nordseite als Kerngebiet und auf der Südseite als Mischgebiet ausgewiesen und zudem im flächenhaften Verkehrskonzept der Stadt als Haupt-sammelstraße und nicht als Wohnstraße definiert.

Die Führung des Busverkehrs entlang dieser Achse entspricht dem Konzept, den ÖPNV durch weitestgehende Trennung vom Individualverkehr zu beschleunigen und attraktiv zu gestalten. Zudem besitzt die dortige Bushaltestelle eine wichtige Entlastungsfunktion für die Haltestellen am Sande und stellt für die Schüler der St. Ursula-Schule die nächstgelegene Ein- und Ausstiegshaltestelle im Stadtbusnetz dar.

Eine Verlagerung des Busverkehrs auf die Lindenstraße würde nicht nur mit Nachteilen für die Schüler der St. Ursula-Schule verbunden sein, sondern auch durch die Führung über eine der meistbefahrenen Straßenzüge des Stadtringes, insbesondere in Richtung Stern-Kreuzung aufgrund der Einspurigkeit dieses Streckenabschnittes zu erheblichen Fahrzeitverlusten führen. Darüber hinaus würde mit dem Wegfall der Bedienung der stark frequentierten Haltestellen Wallstraße und Post auf den genannten Linien 5003, 5007 und 5011 ein maßgebliches Attraktivitätskriterium des ÖPNV, nämlich die zentrale Erreichbarkeit von innerstädtischen Zielen, unterlaufen.

Hinzu kommt, dass die Zahl der Fahrzeuge in der Wallstraße mit Umsetzung des VEP von 5.125 auf etwa 2.800 Fahrzeuge im Jahre 1996 reduziert wurde. Seither ist zwar wieder ein Anstieg auf aktuell 3.400 Fahrzeuge zu verzeichnen, jedoch liegt die Belastung damit noch immer deutlich unter den Ausgangswerten.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der FDP-Fraktion zur Reduzierung des Busverkehrs in der Wallstraße wird aufgrund der zentralen Funktion dieser Hauptsammelstraße für den Busverkehr abgelehnt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 30,--
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Haushaltsstelle:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 32 - Ordnung
Fachbereich 3 - Bürgerserv., Sicherh., Verk., Umw.

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche:

